

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	9
0. EINLEITUNG	11
0.1 Problembereich und Forschungsstand	11
0.2 Zielsetzung und Vorgehensweise	24
ERSTER TEIL: MENTALE VERURSACHUNG UND DAS LEIB-SEELE-PROBLEM	31
1. DAS MENTALE	35
1.1 Seele, Geist, Bewusstsein	35
1.2 Intrinsische Subjektivität	39
1.3 Phänomenaler und intentionaler Erlebnisgehalt	42
1.4 Die Verschiedenheitsthese	50
1.5 Argumente für die Verschiedenheitsthese	55
2. KAUSALITÄT	61
2.1 Desiderata	61
2.2 Die Relata der Kausalität	65
2.3 Die Kausalrelation	70
2.3.1 Kausalität als Übertragung	71
2.3.2 Kausalität als Bedingung	75
2.4 Kritik der Suffizienz- und Sine-qua-non-Theorie	85
2.5 Kritik der kontrafaktischen Theorie	88
2.6 Das Problem der Pseudo-Kausalität	92
2.7 Die strukturalistische NESS-Theorie der Kausalität	98
2.8 Die Kausalitätsthese	110
3. KAUSALE GESCHLOSSENHEIT	113
3.1 Methodologische und metaphysische Lesart	113
3.2 Starke und schwache Lesart	114
3.3 Weitere Abgrenzungen	115
3.4 Argumente für die Geschlossenheitsthese	118

4.	DAS LEIB-SEELE-PROBLEM	125
4.1	Kausale Unwirksamkeit aufgrund kausaler Exklusion	128
4.2	Kausale Unwirksamkeit aufgrund kausaler Geschlossenheit	131
4.3	Lässt sich das Leib-Seele-Problem lösen?	134
4.4	Kausaler Kompatibilismus?	137
4.5	Nicht-reduktiver Materialismus?	139

ZWEITER TEIL:

INNERE ERFAHRUNG UND HANDELNDE PERSONEN

145

5.	MENTALE VERURSACHUNG UND INNERE ERFAHRUNG	151
5.1	Das introspektive Argument für die These mentaler Kausalität	151
5.2	Introspektion	156
5.3	Formale Desiderata an eine echte Wahrnehmung von Kausalität	159
5.3.1	Faktivität	159
5.3.2	Primitivität	161
5.3.3	Generizität	162
5.4	Kritik des introspektiven Arguments	164
5.4.1	Introspektion und kausale Tatsachen	165
5.4.2	Introspektion und kausaler Wahrnehmungsgehalt	166
5.5	Die Phänomenologie der Urhebererschaft	178
6.	MENTALE VERURSACHUNG UND HANDELNDE PERSONEN ...	181
6.1	Das praktische Argument für die These mentaler Kausalität	181
6.2	Mentale Erklärung: Warum tut jemand etwas?	183
6.2.1	Warum mentale Erklärungen kausale Erklärungen sind ...	187
6.2.2	Warum mentale Erklärungen falsch sein könnten	195
6.2.3	Sind mentale Erklärungen ein wesentliches Merkmal handelnder Personen?	209
6.3	Urheberschaft der Person: Wer tut etwas?	217
6.3.1	Personen als reine Bewusstseine	224
6.3.2	Substanzdualismus und personale Identität	227
6.3.3	Die Freiheit der Person und die Idee der Urhebererschaft ..	234
6.4	Urheberschaft an sich: Tut überhaupt jemand etwas?	240
6.5	Kritik des praktischen Arguments	249
6.5.1	Zwei Konzeptionen des Mentalen	251

6.5.2	Das Dilemma des praktischen Arguments	261
6.6	Die Alltagskonzeption des Mentalen: das Mentale*	266
6.6.1	Wie mentale* Zustände das Verhalten von Individuen nicht erklären	274
6.6.2	Wie mentale* Zustände das Verhalten von Individuen erklären	284
6.7	Reprise: Die Phänomenologie der Urhebererschaft	302
7.	SCHLUSS	309
	Literaturverzeichnis	317
	Personen-Register	331
	Sachregister	334